

Heidelberg

Künstliche Intelligenz – Chancen und Risiken im Fokus

KONFERENZ In Sinsheim diskutierten die Betriebsrätinnen und Betriebsräte aus der Region über die Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz im betrieblichen Alltag.



Maximilian Locher stellt Chancen und Risiken der KI dar.

Künstliche Intelligenz (KI) begegnet uns an vielen Stellen im Alltag – ob beim Onlineshopping, bei der Nutzung von Navigationssystemen oder beim Einsatz von Sprachsteuerung im Smart Home.

Auch im betrieblichen Kontext wird immer häufiger Technologie eingesetzt, die auf Künstlicher Intelligenz basiert. Betriebsrätinnen und Betriebsräte sind daher gefragt, die Folgen von neuen Technologien auf die Beschäftigten abzuschätzen, Veränderungen von

Wahlen zur JAV jetzt vorbereiten und Ausbildung stärken!

Im Herbst werden die Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) in den Betrieben neu gewählt. In der JAV setzen sich jugendliche Beschäftigte, Auszubildende und dual Studierende für ihre Rechte und Interessen rund um Ausbildung, duales Studium und Arbeit ein. Wahlen sind laut Betriebsverfassungsgesetz in Betrieben mit mindestens fünf

Arbeitsplätzen im Sinne der Beschäftigten zu gestalten und für die Einhaltung von Datenschutz zu sorgen.

Die diesjährige Betriebsrätekonferenz der BiKo Baden in Sinsheim stand daher ganz im Zeichen des Themas Künstliche Intelligenz. Als Referenten waren Maximilian Locher aus dem Team Transformation der IG Metall Baden-Württemberg und Belamir Evisen, Fachanwalt für Arbeitsrecht, vor Ort.

Maximilian Locher diskutierte die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz und verschiedene Anwendungen, die uns heute schon in den Betrieben begegnen. Er betonte, dass die aktive Rolle des Betriebsrats bei der Einführung von Anwendungen mit KI besonders wichtig sei, um Chancen von KI zu nutzen und Risiken zu reduzieren.

Belamir Evisen fokussierte in seinem Part auf die Mitbestimmungsrechte von Betriebsräten, wenn im Betrieb KI-Anwendungen eingeführt werden. Da sich Arbeitsprozesse erheblich verändern können und Datenschutz und Persönlichkeitsrechte betroffen sein können, müssen Betriebsräte informiert und beteiligt werden.

Auszubildenden, dual Studierenden oder Beschäftigten unter 18 Jahren durchzuführen.

Die IG Metall Heidelberg bietet zahlreiche Informationen für interessierte Kandidatinnen und Kandidaten, Betriebsräte oder Wahlvorstandsmitglieder an. Ansprechpartnerin bei Fragen ist Julia Wegner von der IG Metall Heidelberg.

Termine für Wahlvorstandsschulungen: bikoiba.de, Informationen und Materialien zur Wahl: jav-portal.de

TERMINE

SENIOREN-AK Sozialstaatsoffensive der IG Metall
3.9., 13.30 Uhr,
Sitzungssaal der
IG Metall Heidelberg

SENIOREN-AK Ergebnisse der Landtagswahlen
8.10., 13.30 Uhr,
Sitzungssaal der
IG Metall Heidelberg

SENIOREN-NACHMITTAG Gefahren im Alter
24.10., 14 Uhr, Gesellschaftshaus Heidelberg-Pfaffengrund,
Schwalbenweg 1,
Heidelberg,
Anmeldung: siehe unten

DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG
24.9., 16.30 Uhr,
Gesellschaftshaus Heidelberg-Pfaffengrund

ARBEITSKREIS BETRIEBSRÄTS-VORSITZENDE
7.10., 13.30 Uhr, virtuell

ARBEITSKREIS SCHWERBEHINDERTER MENSCHEN
17.9., 17 Uhr, IG Metall-Büro Sinsheim/virtuell

TAG DER GEWERKSCHAFTEN
Mit Leni Breymaier,
22.10., 18 Uhr, Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Pfaffengasse 18, Heidelberg

Einladung zum Seniorinnen- und Seniorennachmittag der IG Metall

Der Arbeitskreis der Seniorinnen und Senioren der IG Metall Heidelberg lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein zum diesjährigen Seniorennachmittag.

Wann: Donnerstag, 24. Oktober, 14 bis 17 Uhr.

Wo: Gesellschaftshaus Heidelberg-Pfaffengrund, Schwalbenweg 1, 69123 Heidelberg.

Referent: Jürgen Spieß, Erster Polizeihauptmeister.

Thema: Gefahren im Alter und ihre Vorbeugung.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung bis zum 14. Oktober – telefonisch unter 06221 98 24 18 oder per E-Mail an heidelberg@igmetall.de.

Impressum

Redaktion: Heiko Maßfeller (verantwortlich), Milena Brodt
Anschrift: IG Metall Heidelberg,
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon: 06221 98 24-0,
heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igm.de